

Entschlüsselt Folge 48 GAME-OVER für die Rothschild'sche Zion-Bande!

Geschrieben von [lupo cattivo](#) am 03/05/2011



Vor knapp einem Jahr (da dürften noch die wenigsten Leser von heute dabei gewesen sein) habe ich den Artikel veröffentlicht [Hurra, die Bude des Tyrannen brennt](#), in dem ich meine Sicht auf das damalige Szenario der Revolution gegen den Welt-Tyrannen beschrieben habe.

In einem [Artikel vom \(ehemals\) 3.Oktober](#) habe ich dann die **wundersame Geschichte des Euro-Nicht-Zusammenbruchs** beschrieben , was szt. durch die **Aufmerksamkeit von Walter Eichelburg für großes Aufsehen bei vielen der sog. Experten in diversen Foren sorgte..**

Inzwischen gibt es viele neue Informationen und manchmal mysteriös erscheinende Ereignisse.

Man kommt sich vor wie auf der Kirmes bei diesen Buden, wo man an Strippen ziehen darf, um dann die Überraschung zu erleben, was da dranhängt.

Einiges dürfte jeder aufmerksame Mensch wohl auch festgestellt haben

- in den Indoktrinations-Medien für die Massen haben die **Lügen, die lächerlichen Schauermärchen, die Ablenkungsmanöver** in den letzten zwei Jahren so zugenommen, dass ich nicht mehr begreifen kann, wie ein intelligenter Mensch solchen Unsinn wirklich glauben kann.
- **die Nervosität der Verbrecher** angesichts der bevorstehenden und aus meiner Sicht auch unabwendbaren Niederlage spiegelt sich in der Heftigkeit und Deftigkeit solcher Meldungen -ebenso wie die Arroganz der gesamten Bande.

- **Zionistische Auftragstrolche** tauchten in den letzten zwei Jahren in allen Blogs, die ich manchmal lese, immer seltener und immer kleinlauter auf; sie haben sich in den Zion-Reservaten wie SPON-Forum oder ZEIT etc. zur Ruhe gesetzt

Zu beachten ist so auch im vorhergehenden Artikel **Westen gegen China** von Patrick Henningsen diese Zeile:

- **Es muss wohl so sein, dass China eine tiefgründigere Partie spielt...**

Wie nicht anders zu erwarten, können 20 Millionen Rothschildisten nicht gegen eine 100-fache Übermacht von Chinesen gewinnen (nachdem die aufgewacht sind) insbesondere weil sie selbst durch ihre Arroganz geschwächt sind, nur sie seien als „auserwähltes (Nicht-) Volk zur Weltherrschaft geeignet und daher berechtigt.

Meine These zur Strategie Chinas

zäh, zielstrebig, listig, stützt sich auf die Leistungsstärke der eigenen Bevölkerung – etwas Vergleichbares steht der zionistischen Tyrannei gar nicht zur Verfügung, die ohne Ausbeutung anderer Völker niemals leistungsfähig war.

Zudem haben die Chinesen vorurteilsfrei alle Völker mit ins Boot geholt, die mithelfen wollten und konnten, zudem aber auch solchen Ländern (Griechenland, Portugal, Spanien) geholfen, die sich nicht mehr selbst aus der Zwangsjacke des Rothschild-Imperiums befreien konnten.

Ich vermute sogar, dass es einen derartigen Einfluss -undercover- seit ca. einem Jahr auch auf Deutschland gibt.

Man hat wohl recht bald nach dem 11.9.2001 mit der Ausarbeitung der Strategie begonnen, weil ohne den 11. September das Dollarimperium schon damals zusammengebrochen wäre – [wie man hier lesen kann](#)

und sie müsste ca. um 2005-6 beschlossen und seitdem „vollstreckt“ werden.

Als eigentlich widersprüchlich erscheint, aber nur auf den 1. Blick,

- dass China nach 2006 seine Dollarreserven noch auf 3 Billionen verdreifacht hat,
- dass sie damit den Dollar am Leben erhalten haben,

aber das war eben eine Falle !

Um das Ganze sicher und wirkungsvoll bis zum Ende durchziehen

zu können brauchte China (heute China & Co) ein wirklich ausreichendes „Spielkapital“.

Jedes Scheitern vor dem eigentlichen Ziel hätte den ganzen Plan scheitern lassen.

Ich versuche mal , das Ganze eher im Stil eines Geschichtenerzählers und nicht in Experten-Neusprech darzustellen.

Der Plan:

Das Rothschild-Imperium hat einerseits das Projekt „Euro“ als angeblicher Anti-Dollar lanciert und betrieben, um -wie immer- zwei Schein-Kontrahenten, -Widersacher aufzubauen, in dem Wissen, dass man über beide Währungen die Kontrolle hat.

Da man faktisch das gesamte Welt-Banksystem kontrolliert, sollte es so immer möglich sein, das Währungsverhältnis der beiden in einem gerade für die zukünftigen Pläne opportunen Rahmen zu manövrieren.

Nur so war es auch möglich, Edelmetall- und Rohstoffpreise, Börsenkurse zu steuern, Beweiskraft für Nicht-Beeinflussung sollte durch die doppelte Messlatte Euro/Dollar aufgebaut werden.

Griechenland und Italien waren zwei bewusst in das €-Projekt eingebaute Sprengsätze, mit dem man das Projekt -aus damaliger Sicht- jederzeit sprengen zu können glaubte, alle später forcierten Aufnahmen ehemaliger Ostblockstaaten erfolgten aus den gleichen Überlegungen, obwohl **jedem** klar war, dass diese Länder den Kriterien nicht gerecht wurden.

Aber Rothschilds „Goldmänner“ haben überall geholfen, die Zahlen zu frisieren und der Rest wurde medial zunächst als **Euro-Erfolgsstory** verkauft.

Die Gegenstrategie

ist nicht so schwer, wenn man dies erst mal verstanden hat.

Durch ihre geldgefräßige Kriegsmaschinerie und das Leben als Welt-Parasit, das MAN den gesamten USA als „normal“ anezogen hat, hat sich die Rothschild-Bande in ihrer Überheblichkeit jedoch in **die chinesische Falle begeben.**

Man hat sich darauf verlassen, dass China (und all die anderen Billiglieferranten der „USA“ wie auch Deutschland) niemals die Möglichkeit haben würden, sich aus dem Zwang Papier-Dollars als Zahlungsmittel zu akzeptieren, zu befreien.

Saddam Hussein war die erste große Herausforderung mit seiner

Ankündigung, dass er Öl nicht mehr gegen Dollars verkaufen werde.

Diese Attacke konnte MAN noch in gewohnter Weise -ohne Rücksicht auf Millionen Tote etc.- abwehren.

Wäre dies nicht unterbunden worden, dann wäre nach 2001 auch 2003 erneut „Game-Over“ gewesen.

Aber all das gelang nur dank chinesischer Finanzierung, die Chinesen haben geduldig ihre Dollarbestände ausgebaut, um am Ende wirklich genügend Dollars im eigenen Lager zu haben, dem Kampf aufnehmen zu können. (wobei sie gleichzeitig noch ihre Goldreserven ausgebaut und ihre Dollars auch in andere vermögenshaltige Sachwerte umgetauscht haben.

Logisch, dass alle Rothschild Opponenten daran arbeiten, das wiederherzustellen, was ER abgeschafft hat und ohne das seine Tyrannei nicht aufzubauen gewesen wäre: **Eine Edelmetall-gedeckte Währung**. Man muss die Geschichte nur in die richtige Abfolge stellen, dann werden die Hintergründe von manchmal unauffälligen Kleinigkeiten schnell klarer.

Kennedy und andere Amerikaner vorher wurden dafür getötet, die Schweiz und andere Länder wurden in den Gold-Selbstmord getrieben, aber China (im Verbund mit Russland, Iran, als eurasische Achse u.a ?) sind eben ein anderes Kaliber als die Schweiz.

Nach meiner Überzeugung hat CHINA nach der sog. **Lehman-Krise** den Alarm-Knopf gedrückt, als sich die Verbrecher erneut vor dem Untergang gerettet haben.

Vereinfacht gesagt:

Lehmann war eigentlich eine Rothschild-Bank und wurde deshalb als „unkaputtbar“ angesehen.

So hat MAN Lehmann erst mal bis aufs Skelett ausgebeutet und dann das Skelett mit ruhmreichem Namen an -im wesentlichen europäische-Freunde verhökert.

Mit dieser Aktion hatte das Imperium sich zunächst mal um 1-2 Billionen Schulden erleichtert, bezahlt wurde wie immer von den „guten Freunden“

die Chinesen haben dann wohl den „USA“ erläutert, dass sie nicht weiter bereit sind, US-Staatspapiere oder sonstige Schätze aufzukaufen und somit nicht mehr gegen Dollarzahlung liefern würden, man würde dann doch um Zahlung in Euro o.ä. bitten....

PENG !

- **Die Weltverbrecher** werden natürlich beteuert haben, dass aber doch ihr Dollar die viel stärkere Währung und die der „größten Volkswirtschaft der Welt“ (LOL) sei.

Die Chinesen haben dann eben den Weltverbrechern einen Vorschlag unterbreitet, den NUR diese nicht ablehnen konnten, einen „Deal“, den zu dem Zeitpunkt kein anderer mehr akzeptiert hätte:

- ***dann , liebe Geschäftspartner, macht doch bitte mit uns ein Devisensicherungsgeschäft (ich vermute bei 1,25\$ /€) für unsere gesamten Dollarbestände***

Das konnten die Weltverbrecher nun mal schon deshalb nicht verweigern, weil man ihnen sonst zu Recht hätte vorhalten können, sie hätten selbst kein Vertrauen in ihre Währung.

Aus ihrer Sicht bestand aber kein Risiko, weil man notfalls glaubte, den Euro sprengen und den Dollar zur Alleinwährung reinstallieren zu können.

Damit war die Falle zu !

Den einen stand nun das mögliche Geschäft vor Augen, den Euro zu verdreschen , ww. zu vernichten und die Chinesen so um 3 Billionen zu erleichtern zugunsten der „US“-Staatsschulden, die Chinesen hatten aber bei diesem Poker nun de besseren Karten.

Ich gehe bei meinem Zahlenspiel mal nur davon aus, dass diese sich eine Zielmarke von \$ 1,50 gesetzt haben:

- wenn sie ihren Plan durchziehen, dann würden sie durch die Absicherung 1/6 von 3 Billionen = **750 Mrd. gewinnen, die man als „Spielkapital“ einsetzen konnte.**
- **Wenn Ihnen diese Zahl irgendwie bekannt vorkommt:**
sie fiel im Zusammenhang mit der Größe des €-Rettungsschirms, von dem niemals bekannt wurde, wo der herkommt, wann der rechtskräftig wurde usw.
- wie ich im Oktober 2010 geschrieben habe, **ist dieser Rettungsschirm** eben -wie so viele andere Schirme auch – **MADE IN CHINA-**
- Nur in diesem Zusammenhang macht es auch Sinn, dass China seine Währung -nach außen- weiter an den Dollar gebunden hat- man war abgesichert. Für die „USA“ ergab sich der scheinbare

Vorteil, dass das Vertrauen in den Dollar wachsen könnte, wenn man sieht, dass ein so großer Dollar-Gläubiger seine Währung an denselben bindet.

Generell unterstelle ich der chinesischen Politik im Kampf gegen den Dollar-Terror, dass sie dem Gegner jeweils Angebote zum Einlenken macht, die ihm aber die Möglichkeit lassen, das Gesicht mittels Medien-Propaganda und Falschdarstellung zumindest halbwegs zu bewahren. Deshalb müssen „die USA“ in der Regel wohl auf dieser „freundschaftlichen Ratschläge“ eingehen, um nicht zu riskieren, dass China andere Folterinstrumente aus dem Keller holt.

In der Folge hat dann China durchblicken lassen (politisch eher früher als das medial verlautbart wurde), es werde seine Reserven nach und nach umschichten und mehr Euro-, Yen- und weniger US-Anleihen zeichnen, dies war der Auslöser für die Rothschildsche Attacke mit dem Ziel, den € zu vernichten, sobald China ein gewisses Mass an €-Beständen hatte.

Das kleine Griechenland war ein leichtes Opfer, zumal MAN bei der Hineinkonstruktion Griechenlands in den Euro bereits für solche Eventualitäten vorgesorgt hatte und auch die griechische Nationalbank selbst kontrolliert.

Es sollte auch eigentlich nur ein Warnschuss für China und alle Euro-Fanatiker sein, der Euro sollte nur auf 1,25 fallen (was -glaube ich- auch mal für einen Tag gelungen ist). Mr. Rothschild (bildlich für die ganze Bande) lauerte an der Ecke und machte Angebote wie:

- ***kein Problem, Ihr Griechen, wir können Euch mit „frischem Geld“ helfen von (unseren) IWF, Weltbank, EZB oder diverser anderer unserer Stützungsfonds und wenn Ihr mit der Arbeit (meiner) Goldmänner und Goldfrauen beim Management Eures Geldsystems nicht zufrieden seid, dann schicke ich Euch (meine) Morganmänner und Morganfrauen***

und nun traten auf einmal die die Chinesen auf und sagten:

- ***Kein Problem, Mr.Rothschild, die Griechen haben genug Geld.***
Wir haben ihnen gerade den Hafen von Piräus und ein paar andere interessante Dinge abgekauft, damit kommen die Griechen für's erste gut zurecht. Wir freuen uns auf eine gute griechisch-chinesische Zusammenarbeit !

An der Stelle hat der Welttyrann erkannt, dass er in der China-Falle sitzt und er muss explodiert sein. Es gibt Vermutungen, dass die seit Herbst

2010 laufende Erdbeben-Serie dadurch ausgelöst wurde..

Sicher ist es aber auch für Griechenland ein objektiver Vorteil, wenn emsige Chinesen den Hafen managen als wenn dies von geldgeilen Rothschild-Psychopathen gemacht würde

Nun wurden wirklich alle verfügbaren Kräfte mobilisiert, um den Euro zu attackieren

- die größten Experten von Krugman über Goldstein bis Roubini, alle vom gleichen Stamm, mußten täglich den unmittelbaren und unausweichlichen €-Crash ankündigen
- selbst „europäische“ (in Wahrheit zionistische) Banker mußten lauthals wehklagen, damit jedem die Aussichtslosigkeit des Euro klar werde
- die Indoktrinationsmedien mußten all das gebetsmühlenartig hinausposaunen, solange bis es durch Lächerlichkeit erschöpft war, denn
- nach kurzem Einbruch hat China eben alles an Euros aufgekauft, was billig zu haben war und so seine Dollarbestände weiter und schneller abgebaut

und wenn eben Portugal in Not war, dann half China Portugal und auch sonst im Euro-Raum. **Bei all dem hat China seine wertlosen Papierdollars in gute Sachwerte umgewandelt**

- **und diese Dollars, die bisher in China „blockiert“ waren, schwemmen zusätzlich zu QE auf den Markt**

Diese Entwicklung war zwar voraussehbar, nur hatten „die USA“ wohl nicht daran gedacht, dass China so ausdauernd und in so großem Stil arbeiten würde und es war für die Verbrecherseite ausgesprochen kontraproduktiv. Sie hatten auch keine Abwehrwaffe gegen das anfängliche Dollaraufkauf-Programm Chinas, denn ohne Lieferungen aus China bricht der gesamte sog. „US“-Export zusammen von Dell über Nike, Home-Store bis zu Wolfskin.

Diese Entwicklung hat nun dazu geführt, dass inzwischen **niemand mehr Dollars haben** will (zumindest nicht als Anlage und solange er eine Wahl hat).

Seit Beginn der chinesischen Konterattacke hat der Dollar mehr als 20% verloren und das ohne Unterbrechung und das führt zu weiteren Problemen, die sich gegenseitig antreiben.

- Bislang (seit 70 Jahren) konnten die „USA“ darauf zählen, dass

ihre Installation von Demokratie nach Vernichtung anderer Nationen populistisch dadurch besänftigt werden konnten, dass sie den allseits begehrten Dollar mit sich brachten, wodurch sich die geschädigten Völker dann im „sicheren Hafen“ fühlten und im Lager der Sieger und Erfolgreichen.

- Das war nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland und vielen europäischen Staaten so
- Das war so bei der „Öffnung“ des Ostblocks
- Das war so nach dem Balkankrieg der 90er
- **weit schwieriger war das sicher bereits zu Beginn der Überfälle auf Afghanistan und Irak**, auch weil die jeweiligen Bevölkerungen bereits mehr über den Dollar-Imperialismus unterrichtet waren als wir., **aber auch lösbar**, weil MAN eben nicht nur Dollars selber drucken konnte, sondern **auch die Währungen der beiden besetzten Länder kontrolliert und diese ebenso gut selbst drucken kann.**

Wenn man mal annimmt, dass irgendein afghanisches Dorf oder ein Stamm es abgelehnt hat, seinen Mohn an die CIA weiter auf Dollarbasis zu handeln, dann wird es zudem verständlich, weshalb dort so oft Hochzeitsgesellschaften u.ä. „**aus Versehen**“ in die Luft gebombt werden (Selbstverständlich entschuldigt MAN sich hinterher, MAN ist ja kein Unmensch, sondern Philantrop)

Das führt jedoch bei wirtschaftlich so kleinen Volkswirtschaften, wenn die Währung im Land bleibt, zu rasanter Inflation und langfristig wird dann weder der Dollar noch die Landeswährung mehr akzeptiert, irgendwann verlangt dann der afghanische Mohnhändler oder der irakische Gemüsehändler Bezahlung in etwas mehr Werthaltigem....

- **“Hast Du vielleicht Euro oder Yuan“ ?**

Auf dieser Basis kann man ein Land nicht besetzt halten, anders als in den o.g. früheren Fällen, wird es dann schwierig, dort Bodentruppen oder selbst CIADA-Terrorgruppen zu installieren.

Wer da Dollars in Umlauf bringen will, ist sofort als Besatzer entlarvt.

Deshalb wäre zwar ein terroristischer Überfall auf den Irak oder Syrien im Stil von Libyen theoretisch noch denkbar mit Drohnen, Bomben es wäre aber nur ein Akt wütender Zerstörung, der die Achse des Bösen USISA nicht weiterbringen würde. Die gewünschte Ernte solcher Kriegsterrorakte könnte man nur mit Bodentruppen und Besatzung

einfahren – jedoch nicht mit einem Dollar ohne Ansehen im Rücken.

All das erklärt auch, warum „die USA“ in Libyen so sparsam und lustlos zu Felde ziehen, zumal sie dort erhebliche chinesische Interessen verletzen würden und China mit Sicherheit den USA schon die weiteren möglichen Folterwerkzeuge gezeigt hat.

Es erklärt ganz einfach, weshalb man gestern den toten Obama Sin Laden erschiessen musste.

In Afghanistan gibt es nichts mehr zu holen für die Rothschild-Bande.

Man kann einen durch den Heilsbringer Osama errungenen „Endsieg“ feiern, **den blinden „Patriotismus“ der wirklichen Amerikaner** für ihre israelische Führung wiederbeleben und erspart es den Soldaten, in jedem Cafe ausgelacht zu werden, wenn sie ihren Tee mit Dollars bezahlen wollen.

Da die Chinesen diese ganze Entwicklung ja geplant haben und vorhersehen konnten, haben sie auch schon seit langem begonnen, im NATO-besetzten Afghanistan zu investieren (was den Afghanen zusätzlichen Auftrieb gibt)

Sie spielen eigentlich auf allen Ebenen genau das Rothschildsche Spiel, aber ohne gezinkte Karten und ohne Leichenberge hinter sich zu lassen, nahezu geräuschlos

Ihre eigene Währung wird mehr und mehr konvertibel, was China zusätzlich stärkt.

UND so kommt gestern morgen der Kracher, dass der tote OBL von einer „US“-Elite-Truppe erschossen wurde.

Kann nur bedeuten, dass dies auf freundschaftlichen Rat hin erfolgte.

Noch habt Ihr die Möglichkeit, den Afghanistan-Krieg „siegreich“ zu beenden – wir und unsere Partner

werden Eure Bemühungen, das Ganze medial zu verkaufen daher nicht boykottieren.

Zudem wäre ein Ende der Heroin-Gewinne durch den CIA-organisierten Heroinhandel ex Afghanistan ein Supergau für die Wallstreet Bankster:

- Um nochmal daran zu erinnern:
als die Taliban 2000 den Mohnanbau verboten, aus dem die „USA“ damals p.a. 600 Mrd. Dollar (Schwarzgeld) Erlösen, drohte die Wallstreet auszutrocknen.
Deshalb musste MAN 2001 als erstes Afghanistan überfallen, um

danach den Mohnanbau sofort wieder anzukurbeln
Deshalb mußte OBL auch unbedingt in Afghanistan hausen –
obwohl es dafür keinen ersichtlichen Grund gab

- **Nach 2002 sind diese CIA>Wallstreet Einnahmen wieder angestiegen bis auf 1000 Mrd. \$ und die sind dann auch weg !**

Und so teile ich nicht die Ansicht, dass in Libyen, Syrien, Iran noch viel passieren wird.

China&Co erlaubt den „USA“ , dass man Alles medial ohne
Gesichtsverlust verkaufen kann und für ein paar Tage durfte Frau Brunis
ungarischer Gartenzwerg Betonbomben auf Libyen abwerfen – wobei
auch hier evtl. die Schweinerei eine viel größere sein könnte: Evtl. sind
im Beton Frankreichs Atomabfälle einbetoniert...

Anders kann man das nur betrachten, wenn man unterstellt, dass ZI-
ON-Psychopathen genauso wie NA-ZI-Psychopathen am Ende lieber
die Welt in die Luft sprengen als die Herrschaft darüber abzugeben. In
diesem Fall müssen wir uns aber keine Gedanken mehr machen.

**Und ich teile auch nicht die Ansicht, dass wir nun mit weiteren
Ereignissen a la 9-11 zu rechnen haben. Sicher wird MAN weiter
versuchen,**

- die ANGST zu schüren
- mit Sicherheitsbedenken Freiheiten zu beschneiden usw.

Aber es wachen jeden Tag mehr Menschen auf und für einen Wandel
bedarf es nur einer Minderheit, die die Gärhefe zur Verfügung stellt.

Zu dieser Minderheit gehören : **Du** und **Ich**

Sicher wird man mal hier und mal da einen semitisch aussehenden als
Al-Qaida Angehörigen verhaften und über die Bühne zerren

Sicher kann mal ein Polizeirevier in der Oberpfalz oder in Mecklenburg
in die Luft fliegen und man wird dies **QAIDA** zuschieben, anstatt zu
schreiben:

CIA war DA

Aber die **GÖTTER** dürfen vermutlich nur noch in einem Freigege
arbeiten, in dem wir allerdings derzeit noch leben.

und wir werden Löcher in die Zäune des Geheges fressen !

**letzte Anmerkung: es passieren bei der ganzen Lügerei -genau wie bei
9-11- ärgerliche und lächerliche Pannen:**

**so berichtete das CIA-GEEL am morgen, die Asche OBLs sei bereits
nach muslimischer Tradition ins Meer gestreut worden**

am Nachmittag hiess es dann „seine Leiche glitt ins Wasser.

das passiert eben, wenn die 2.Schicht nicht nachschaut , welche Lügen
von der 1.Schicht in Umlauf gebracht wurden

**Als PDF für die Leser von www.Weltkrieg.cc und die Leser des
LupoCattivo-Blog erstellt
Maria Lourdes**

